



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

**KEINE
NACH-DEN
DROGEN**

**S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G**

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0039** vom 12. Apr. 2010

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

25 Jahre Gelsenkirchener Volkslauf

Rückblick vor der Jubiläumsauflage am 24. April 2010 – Vor und nach dem 11. Mai 1985

Sportfreunde Bulmke stellen 100 Helfer für den Gelsenkirchener Volkslauf

Fußballprofi Klaus Fischer lobt Strecke

Gelsenkirchen. Samstag führen die Sportfreunde Bulmke mit dem Stadt-sportbund und der Volksbank Gelsenkirchen als Mitveranstalter den Gelsenkirchener Volkslauf 1985 durch. Die Schirmherrschaft übernimmt der Oberbürgermeister Werner Kuhlmann.

Im Rahmenprogramm findet auf den Plätzen der Sportanlage Tossehof ein großes Spielfest unter der Leitung des Sportsekretärs des SSB Gelsenkirchen, Harry Güttrich, statt. Zur Organisation dieses Spielfestes stellt der SSB 15 Übungsleiter zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf des Spielfestes zu gewährleisten. Die Sport- und Spielgeräte werden ebenfalls vom Sportbund gestellt. Ein Flohmarkt für Kinder wird ausgerichtet.

Für Leistungssportler findet ein 10 000-m-Straßenlauf statt. Start (um 14.30 Uhr) und Ziel ist die Sportanlage Tossehof. Der Bulmker Park stellt

In Verbindung mit den Straßen des Tossehofes ein ideales Straßenlauf-Gelände, das nach dem Startschuß zweimal durchlaufen wird. Im Anschluß findet der große Volkslauf statt, an dem jeder teilnehmen kann. Dieser Lauf geht einmal über die beschilderte Laufstrecke und führt über 5000 m.

Der ehemalige Schalcker und heutige Bochumer Fußballprofi Klaus Fischer, vor dessen Haustür quasi die Strecke liegt, meinte: „Die Strecke rund um den Bulmker See und die ruhigen Straßen des Tossehofes sind ein ideales Gelände. Da ich dort selbst oft laufe und für mich trainiere, kann ich sie aus eigener Erfahrung empfehlen.“

Jeder Teilnehmer, ob beim 10 000-m- oder beim 5000-m-Lauf, erhält eine formschöne Erinnerungsmedaille. Der männliche Sieger und die erstplatzierte Läuferin des 10 000-



Zeigen das Plakat Klaus Fischer und Initiator Sieghard Tinibel
RN-Foto

m-Straßenlaufes erhalten einen Wanderpokal. Weiterhin werden die erstplatzierten Frauen und Männer der verschiedenen Jahrgänge mit wertvollen Urkunden geehrt. Der Teilnehmerbeitrag für beide Läufe beträgt 5 DM.

Am Abend findet im Jugendzentrum der Sportanlage ein Sportlerball statt. Ein reichhaltiges kaltes Büffett wird den Teilnehmern zum Eintrittspreis von 10 DM gereicht. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Vereinsheim „Bulmker Treff“ und in der Sportanlage Tossehof zu haben.

Für das leibliche Wohl der Laufbesucher und Teilnehmer des Spielfestes ist bestens von den Mitgliedern der Sportfreunde Bulmke gesorgt. Die Mitglieder aller Abteilungen des Sportvereins tragen die Organisation gemeinsam durch den Einsatz von mehr als 100 Personen.

T SPORT



Eine neue Aktion für den Gelsenkirchener Breitensport wurde am Donnerstag in den Räumen des Stadt-Sport-Bundes vorgestellt. Am 11. Mai geht's auf dem Sportplatz an der Plutostraße los. Der „Gelsenkirchener Volkslauf '85“ wird gestartet. Die Idee dazu stammt aus den Abteilungen der Sportfreunde Bulmke. Mitinitiator ist der Stadt-Sport-Bund Gelsenkirchen. Das Programm beginnt morgens um 11 Uhr mit einem Spielfest für Kinder. Gleichzeitig wird dann auch der Flohmarkt (nur für Kinder) eröffnet. Die Läufe für Leistungssportler werden um 14.30 Uhr gestartet und führen über eine Strecke von 10.000 Meter. Um 16 Uhr sind dann die Breitensportler an der Reihe. Ihre Strecke führt über 5 km. Eine Zeitmessung findet hier nicht statt. Alle Teilnehmer erhalten eine Trimplakette sowie ein warmes Essen. Die Sieger bei den Leistungssportlern erhalten außerdem einen Wanderpokal (jeweils für Männer und Frauen). Für den Abend ist im Freizeitzentrum der Sportanlage ein Sportlerball geplant. Der Eintrittspreis hierfür beträgt (incl. kaltes Büfett) 10 Mark. Da nur 200 Karten verkauft werden, sollten sich Interessenten rechtzeitig im Vorverkauf (Sportanlage Plutostr. und Vereinsheim der Sportfreunde Bulmke „Bulmker Treff“, Wanner Straße 156) darum bemühen. Das Startgeld für den Volkslauf beträgt 5 Mark. Diese sind per Zahlkarte zu übernehmen. Fertige Vordrucke liegen bei allen Filialen der Volksbanken in Gelsenkirchen aus. Das Geldinstitut sponsort die Veranstaltung übrigens. Die Schirmherrschaft hat OB Werner Kuhlmann übernommen. Unser Foto zeigt Harry Güttrich, Sportsekretär SSB, Sieghard Tinibel, Technischer Leiter der Sportfreunde Bulmke und Günter Kruszewski, Sportwart SSB, bei der Vorstellung des Streckenverlaufes.
(Foto: Alfred Teuber)

Die Planungen wurden im Stadt-Panorama vorgestellt

Volkslauf 85

Am Samstag geht es auf die Strecke

In den Startlöchern zum Gelsenkirchener Volkslauf 85 stehen viele Jogger aller Gelsenkirchener Laufgemeinschaften. Beim Lauf rund um den Bulmker See treffen sich Sportler aus allen Bereichen, um ihre Kondition zu testen. Trimm-Gruppen aus Essen und Bochum haben sich angekündigt. Mit in dem Wettbewerb stehen Fußballspieler und Motorradsportler. Handball- und Volleyballmannschaften wollen hier bei diesem Lauf testen, was sie noch drauf haben.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen bei den Veranstaltern auf Hochtouren. Der SSB Gelsenkirchen hat für eine gute Planung des Spiel- und Sportfestes gesorgt. Mit 20 Übungsleitern werden die teilnehmenden Kinder an den Sport durch verschiedene Spielstationen herangeführt. Über 100 Helfer aus allen Abteilungen der Sportfreunde Bulmke 67 e. V. sind in die Vorberei-

tungen eingestiegen.

Der Startschuß fällt am Samstag um 14.30 Uhr auf der Sportanlage Tossehof.

Teilnehmernachmeldungen für den 5000-m- und für den 10 000-m-Lauf sind am Veranstaltungstage auf dem Sportplatz zu tätigen, um allen Läufern die Beteiligung zu ermöglichen.



Bürgermeister Gerd Rehberg (rechts) schickte das Feld auf die 10 000-m-Strecke.

RN-Foto: Gill

Am kommenden Mittwoch den 14. April um 19:00 Uhr ist die Helfereinweisung zum nächsten Volkslauf im „Haus Beckmann“. Folgende Leute sind zur Mithilfe gemeldet:

Alexander Bongers	Lisa Hester
Alfred Verse	Manuela Wach
Andrea (Kalles Freundin)	Markus Zuther
Barbara Bongers	Melanie Wach
Barbara Bongers Freundin	Miguel Bayer
Beata Rieger	Monika Naujoks
Beate Röhrich	Monika Trenti
Bernhard Erckmann	Nicole Hildebrand
Bernhard Minnebusch	Norbert Flieger
Bernhard Rieger	Norman Töpfer
Christian Wach	Peter Gbur
Christopher (Ramona Wachs Freund)	Peter Pillath
Daniel Braun	Petra Bretinger
Detlef Dombrowsky	Ralf Töpfer
Detlef Kurella	Ramona Wach
Farina Hirsch	Reik Pollberger
Frank Ziglinski	Rita Broschk
Frau Gbur	Salvatore Treccarichi
Gaby Krönung	Sarah Ziglinski
Gaby Müller	Sieghard Tinibel
Gaby Reetz	Sissi Tschierske
Gerd Lukaschick	Svenia Reetz
Günther Hermanns	Sylvia Wendland
Hannes Mertmann	Thomas Nikutta
Heinz-Dieter Hester,	Thomas Schulz
Heinz-Jürgen Kretschmer	Torsten Herbert
Helga Thissen	Uli Braumann
Herbert Czedzack	Ulrich Beuting
Jürgen Graf	Ulrich Chill
Kalle Kwiatkowski	Ulrich Wendland
Katja Kordt	Ursula Nicodem
Klaus Müller	Wolfgang Hendann
Laurenz Thissen	Lea Nicodem
Lea Braumann	Leonie Braumann

Grundmann war nicht zu halten

Beim 1. Volkslauf von Spfr. Bulmke

25 Frauen und 113 Männer nahmen bei idealem Wetter und guter Streckenführung am 1. Volkslauf der Sportfreunde Bulmke teil. Start und Ziel war der Sportplatz an der Plutostraße. Die Strecke führte über die Neuhüller Straße, Plutostraße und Bulmker Park. Der älteste Teilnehmer war Josef Louven mit 63 aus Bottrop, der jüngste Maik Bechmann mit 12 Jahren (Schalke 96). Die sportliche Leitung hatte Sieghard Tinibel.

Bei den Frauen siegte über 10 000 m Regina Monz-Dietz (Dorsten) in 35,30 Minuten vor Mechthild Ruppel-Schaper (04) in 40,27 Minuten und Sylvia Bechmann (96) in 40,27. Siegerin der Altersklasse 18 bis 29 J.: Regina Monz-Dietz, 30 bis 41 j.: Mechthild Ruppel-Schaper.

Bei den Herren beherrschte Harald Grundmann (96) das Feld. Mit einem Vorsprung von 300 m durchriß er in 31,59 das Zielband. Die nächsten Plätze belegten Leo Monz-Dietz (Dorsten) in 32,41 und Thomas Seifert (96) in 33,01. Sieger der Altersklasse 18 bis 29 Jahre: Thomas Seifert, 30 bis 39 Jahre: Harald Grundmann, 40 bis 49 J.: Aloys Lis-

cutin (TVE Bismarck) 34,55, 50 bis 59 J.: Herbert Gendrzeiko (96) 36,02, über 60 J.: Josef Louven 44,56.

Maik Bechmann siegte bei der Jugend in 41,36. Ergebnisse über 5000 m Frauen: 1. Linda Henning (Tusem Essen), 22,25, 2. Renate Witte (IG Spiel GE) 27,02, 4. Helga Julius (TG Ückendorf) 27,55. Männer: 1. Rainer Bopdanski (04) 19,16, 2. Yelmez Heiram (Westf. 04) 19,50, 3. Aloys Liscutin (TVE Bismarck) 19,56.

Den ganzen Tag über herrschte beim Kinderfest und Flohmarkt buntes Treiben. Der Sportlerball mit einem bunten Unterhaltungsprogramm zum Abschluß war ausverkauft.

138 Starter beim ersten Volkslauf der Sportfreunde Bulmke

Harald Grundman siegt überlegen

Gelsenkirchen. 25 Frauen und 113 Männer nahmen bei idealem Wetter und guter Streckenführung am 1. Volkslauf der Sportfreunde Bulmke teil. Start und Ziel war der Sportplatz an der Plutostraße. Der älteste Teilnehmer war Josef Louven mit 63 aus Bottrop, der jüngste Maik Bechmann mit 12 Jahren (Schalke 96). Die sportliche Leitung hatte Sieghard Tinibel.

Bürgermeister Gerd Rehberg gab den Startschuß über 10 000 m. Sportfreunde-Vorsitzender Willi Kammermann über 5000 m. Bei den Frauen siegte über 10 000 m Regina Monz-

Dietz (Dorsten) in 35,30 vor Mechthild Ruppel-Schaper (04) in 40,27 und Sylvia Bechmann (96) in 40,27. Siegerin der Altersklasse 18 bis 29 J.: Regina Monz-Dietz, 30 bis 41 J.: Mechthild Ruppel-Schaper.

Bei den Herren beherrschte Harald Grundmann (96) das Feld. Mit einem Vorsprung von 300 m durchriß er in 31,59 das Zielband. Die nächsten Plätze belegten Leo Monz-Dietz (Dorsten) in 32,41 und Thomas Seifert (96) in 33,01.

Sieger der Altersklasse 18 bis 29 Jahre: Thomas Seifert, 30 bis 39 Jahre: Harald Grundmann, 40 bis 49 J.:

Aloys Liscutin (TVE Bismarck) 34,55, 50 bis 59 J.: Herbert Gendrzeiko (96) 36,02, Maik Bechmann siegte bei der Jugend in 41,36. Ergebnisse über 5000 m Frauen: 1. Linda Henning (Tusem Essen) 22,25, 2. Renate Witte (IG Spiel GE), 3. Helga Julius (TG Ückendorf) 27,55. Männer: 1. Rainer Bopdanski (04) 19,16, 2. Yelmez Heiram (Westf. 04) 19,50, 3. Aloys Liscutin (TVE Bismarck) 19,56.

Den ganzen Tag über herrschte beim Kinderfest und Flohmarkt buntes Treiben. Der Sportlerball mit einem bunten Unterhaltungsprogramm zum Abschluß war ausverkauft.



1. Volkslauf der Sportfreunde Bulmke

(T) 25 Frauen und 113 Männer nahmen bei Idealem Wetter und guter Streckenführung am 1. Volkslauf der Sportfreunde Bulmke teil. Start und Ziel war der Sportplatz an der Plutostraße. Die Strecke führte über die Neuhüller-, Plutostraße und Bulmker Park. Der älteste Teilnehmer war Josef Louven mit 63 Jahren aus Bottrop, der jüngste Maik Bechmann mit 12 Jahren (Schalke 96).

Die sportliche Leitung hatte Sieghard Tinibel. Bürgermeister Gerd Rehberg gab den Startschuß über 10 000 m, Sportfreunde-Vorsitzender Willi Kammermann über 5000 m.

Bei den Frauen siegte über 10 000 m Regina Monz-Dietz (Dorsten) in 35,30 vor Mechtild Ruppel-Schaper (04) in 40,27 und Sylvia Bechmann (96) in 40,27. Siegerin der Altersklasse 18 bis 29 J.: Regina Monz-Dietz, 30 bis 41 J.: Mechtild Ruppel-Schaper.

Bei den Herren beherrschte Harald Grundmann (96) das Feld. Mit einem Vorsprung von 300 m durchriß er in 31,59 das Zielband.

Die nächsten Plätze belegten Leo Monz-Dietz (Dorsten) in 32,41 und Thomas Selfert (96) in 33,01.

Sieger der Altersklasse 18 bis 29 Jahre: Thomas Selfert, 30 bis 39 Jahre: Harald Grundmann, 40 bis 49 J.: Aloys Liscutin (TVE Bismarck) 34,55, 50 bis 59 J.: Herbert Gendrzejko (96) 36,02, über 60 J.: Josef Louven 44,56. Maik Bechmann siegte bei der Jugend in 41,36.

Ergebnisse über 5000 m Frauen: 1. Linda Henning (Tusem Essen) 22,25, 2. Renate Witte (IG Spiel GE) 27,02, 3. Helga Julius (TG Ückendorf) 27,55. Männer: 1. Rainer Bopdanski (04) 19,16, 2. Yelmez Heiram (Westf. 04) 19,50, 3. Aloys Liscutin (TVE Bismarck) 19,56.

Den ganzen Tag über herrschte beim Kinderfest und Flohmarkt buntes Treiben. Der Sportlerball mit einem bunten Unterhaltungsprogramm zum Abschluß war ausverkauft.

Foto: Guido Schulmann

Auch der Stadtspiegel berichtete in seiner Mittwochsausgabe wie schon am Montag die WAZ Gelsenkirchen.....



71 LÄUFER gingen beim Volkslauf auf dem Sportplatz an der Plutostraße auf der 10 000-Meter-Strecke in der Leistungsklasse an den Start.
waz-Bild: Jürgen Hein

1. Gelsenkirchener Volkslauf:

Grundmann siegt souverän

Mechthild Ruppel-Schaper hinter Regina Dietz Zweite

(Lukas) Pünktlich ging das 71köpfige Läuferfeld auf die knapp 10 000-m-Strecke. Nachdem zunächst eine Runde auf dem Sportplatz im Tossehof zurückgelegt wurde, begab sich der Pulk in den Bulmker Park.

Nach 31,59 Minuten bog der erste Läufer wieder auf den Sportplatz ein. „Ach, da ist ja schon der Harald“, oder „sieh mal, da kommt Harald“, waren die ersten Kommentare der Zuschauer.

Und es war keine Überras-

chung, daß Harald Grundmann von Schalke 96 als Sieger des 1. GE Volkslaufes für Leistungssportler - ausgerichtet von den Spfr. Bulmke und dem SSB - hervorging. Locker und gelöst kam er ins Ziel, sprach mit Freunden, nahm Glückwünsche entgegen. Für Grundmann und all die anderen Athleten war es nur ein besseres Training, denn der Ausrichter hatte es versäumt, diesen Lauf beim Deutschen Leichtathletik-Verband genehmigen zu lassen, und so werden die Zeiten nicht

in die Bestenlisten eingetragen.

Nachdem Leo Monz-Dietz (Dorsten) nach 32,41 Minuten als Zweiter ins Ziel kam, brauchte seine Frau Regina Dietz, die über fast allen Langlaufstrecken in den DLV-Bestenlisten zu finden ist, nur knapp drei Minuten mehr, um als Neunte und erste Frau die Ziellinie zu überlaufen. Auf den zweiten Rang (35.) kam Mechthild Ruppel-Schaper (Schalke 04), während ihr Mann, Klaus Schaper, in der Gesamtwertung Fünfter wurde.

Dass der erste Lauf nicht beim Verband angemeldet war, war der Berichterstattung wichtiger. Beim 1. Lauf ging man in Bulmke einfach davon aus, dass ein Volkslauf ein lockerer Trab für jedermann /frau sein sollte. Gelsenkirchener Leichtathleten gaben den Fußballern der SF Bulmke schließlich wertvolle Tipps für künftige Durchführungen, denn im

Endeffekt waren damals alle froh, dass sich ein Verein die Mühe machte solch eine Veranstaltung zu organisieren. Damals war noch kein PC im Spiel und die Altersklassen waren noch in 10er Sprüngen aufgeteilt, denn man hatte nicht so viele unterschiedlich farbige Karten um die Klassen in 5er Sprüngen aufzuteilen wie es durch das heutige PC-Auswertungssystem ein Leichtes ist. Auch wurden zu Beginn der Volksläufe alle Platzierungen manuell errechnet. Hier waren pfiffige und schnelle Verwaltungsangestellte und Bürokaufleute in dem Büro der Platzanlage Tossehof aus den Reihen der Bulmker sehr gefragt.

Heutzutage werden einige Veranstaltungen gar nicht mehr dem Verband gemeldet. Hauptsächlich geht es den Veranstaltern um die Finanzierung und um das Sponsoring durch die dabei immer mehr in den Vordergrund tretenden Krankenkassen, die diese sogenannten Events zur Imageaufpolierung als „Gesundheitskasse“ nutzen. Jüngster Versuch der Lauf der BIT am 18. April in Herne. Hier wird vielleicht ein weiterer Ablöser für den Karstadt-Marathon installiert. Viel Erfolg dazu vom Gelsenkirchenmarathon, denn jede Stadt sollte ihren eigenen Marathon veranstalten. Konkurrenz belebt auch dort den Wettbewerb.

Dienstag 13. April im Volkshaus

Nach dem Osterurlaub stoßen am 13. April nun auch Alfred Verse mit Fritz Dörr – **Fritz hat eine Stimme wie Freddy Quinn in seinen besten Tagen** - und Dieter Luig mit seiner Gitarre dazu). Viel Arbeit für den Aufnahmeleiter Gerd Misere.



Die Personen von l. nach r.: Aufnahmeleiter Gerd Misere, Chorleiter Werner Praceius, Reinold Komorowski, Hans Felgner, Thomas Schulz, Bernhard Erckmann (Prinz von GE), Walter Praceius und Initiator Sieghard Tinibel.

Am 13. wird das Coverfoto um die Leute ergänzt die sich nun noch dazu gesellen werden.

Mit Werner Praceius, dem 1. Vorsitzenden des Rotthäuser Männergesangvereins und DJK TuS Urgestein treffen sich....

die Rotthäuser Frohnaturen.

im Jubiläumsjahr regelmäßig im Rotthäuser Volkshaus, um die alten und neuen Vereinslieder zu singen und auf eine CD zu bringen.

Nächstes Treffen: Dienstag, den 13. April 2010, 19:00 h im Volkshaus Rotthausen.



GM Foto/Videotransfair

Super 8 auf DVD, alles ist möglich

Kontakt: E-Mail gm-foto@t-online.de

Tel.: 02325 559305 Handy: 0163 3001 303



ROSEN APOTHEKE FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.



Dr. Feil: „1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.

Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--

ETuS Gelsenkirchen - DJK TuS Rotthausen: 1-5 (1-4) Drei Tore durch Tobias Klein, aber teuer bezahlter Sieg bei EtuS Gelsenkirchen!

Nach dem Hinspiel waren wir gewarnt. Sehr schwer hatten es uns die EtuS-Mannen bei unserem knappen und erst in den Schlussminuten heraus gespielten 2-0 Erfolg am 9. Spieltag gemacht. Bei einer ähnlich starken, taktischen Leistung stand uns ein ganz

gewaltiges Stück Arbeit ins Haus. Weiterhin ohne Kapitän Christian Czedzak musste unsere Mannschaft am Sonntag bei den Eisenbahnern an der Dessauer Straße antreten. Zusätzlich fiel auch noch Christian Kwias aus, was einige Umstellungen in unserem Team notwendig machte. Christian Schauf wechselte in die Innenverteidigung und Tim Blank musste die für ihn ungewohnte Position des linken



Keine Chance für Stürmer Andreas Helling (Nr. 9) gegen Stephan Sablotny und Andreas Rudwilleit



Staubsauger vor der Abwehr, Tobias Bahlmann dirigiert seine Mitspieler5 .. und setzt sich hier ernegisch im Zweikampf durch.. Rechts: Patricks Kampf um den Ball... Patrick Rosenberg lässt den Gegner nicht vorbei.. Viel Druck kam von ihm auch nach vorne...



In die falsche Ecke segelt der EtuS Torwart. Klein verwandelt den ersten Elfer des Spiels. Keine Chance für Tommek im Etus-Tor. Tobias Klein trifft per Elfmeter hoch ins linke Eck.. Außenverteidigers einnehmen. Waren es diese Umstellungen, die es verhinderten, dass

unsere Mannschaft am Sonntag so richtig ins Spiel kam? Oder war es doch die Überraschung darüber, dass unseren Spielern teilweise blanker Hass von Seiten der Gastgeber entgegen schlug? Dem überharten, oft brutalen Einsteigen der Eisenbahner, setzten unsere Spieler zunächst auch Einsatz und Kampfeswillen entgegen, vernachlässigten dabei aber die spielerische Linie und konnten so ihre eigentliche Überlegenheit nicht richtig zur Geltung bringen. Dann folgte auch noch eine Nachlässigkeit unseres „Schnappers“ in der 10. Spielminute. Einen Rückpass schoss er dem nacheilenden Stürmer der Hausherren gegen den Körper. Von dort rollte das Leder in Richtung Tor und der Stürmer der Eisenbahner hatte anschließend wenig Mühe, den Ball zum 1-0 in unserem Kasten unter zu bringen. Dies führte nicht gerade dazu, dass sich unser Spiel nun verbesserte oder gar mehr Sicherheit bekam. Im Gegenteil! In der Folgezeit hatten die Gastgeber mehr Torchancen, als dies auf der Gegenseite zu sehen war. Gleich zweimal musste unser Schnapper in dieser Phase Kopf und Kragen riskieren, um einen höheren Rückstand zu verhindern. Erst, als in der 21. Minute der EtuS-Spieler Sven Rotthof nach einem brutalen Ellenbogenstoß gegen Adam Targonski mit Rot des Feldes verwiesen wurde, ging ein Ruck durch unser Team.



Immer wieder nur durch brutale Fouls zu stoppen, Stürmer Adam Targonski.

Nun besann man sich auf die spielerischen Elemente des eigenen Könnens und hielt den Gegner fern vom eigenen Gehäuse, während nun Angriff auf Angriff auf das EtuS-Tor

rollte. In der 28. Minute dann der nächste Schock! Sturmführer Peter Bollmann dreht sich mit dem Rücken zum Tor um seinen Gegenspieler, dabei schlägt er unabsichtlich mit den Fingern der geöffneten Hand gegen das Gesicht seines Kontrahenten, der sofort zu Boden fällt. Dieses wertete die ansonsten sehr gute und souveräne Schiedsrichterin als absichtliche Handlung und schickte auch „Bolle“ mit Rot vom Feld.

Dieses war aber so etwas wie ein Startsignal für unser Team. Nun lief der Ball durch die Reihen, nun wurde der Druck auf das gegnerische Tor immer größer und folgerichtig kamen wir jetzt auch zu Torchancen. Eine davon verwandelte der nun in die Sturmmitte gewechselte Adam Targonski in der 33. Minute zum 1-1. Als Adam kurz darauf mit seinem zweiten Treffer auch noch das 1-2 folgen ließ, war unser Team endgültig auf der Siegesstraße.



Adam Targonski trifft hier zum 1-2 für unsere Farben

Jetzt zeigte sich, dass die Hausherren in dieser Partie deutlich offensiver agierten als noch im Hinspiel, was uns natürlich nun entgegen kam. 36. Minute: Eine weite Flanke von der rechten Seite kommt genau auf Adam Targonski, der am Elfmeterpunkt lauert. Sein Gegenspieler kann das Leder nur mit der Hand abwehren und die Unparteiische entscheidet sofort auf Strafstoß. Diesen verwandelt Tobias Klein sicher zum 3-1.



Nächster Elfer, Tobi trifft flach ins linke Eck. Wieder fliegt Tommek in die falsche Ecke.

Wenige Minuten später der nächste Strafstoß. Wieder war ein Abwehrspieler der Hausherren mit der Hand am Ball. Wieder verwandelt Tobias Klein. Mit dem 1-4 gehen beide Mannschaften dann in die Pause.



Unermüdliche Antreiber in unserem Mittelfeld, Tolga Alkin und der dreifache Torschütze Tobi Klein.

In der zweiten Hälfte nahm unser Team im Gefühl des sicheren Sieges und der folgenden schweren Spiele vor der Brust verständlicherweise das Tempo deutlich raus und versuchte nur noch ohne weitere Verluste vom Feld zu kommen. Trotzdem ergaben sich noch einige gute Torgelegenheiten für unsere Mannschaft. Es fiel jedoch nur noch ein Tor und das war bezeichnenderweise wieder ein Strafstoß. Adam Targonski wurde im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Elfmeter verwandelt Tobi Klein gewohnt sicher zum 5-1 Endstand. Es war sicherlich kein berauschendes Fußballfest, das wir unseren vielen mitgereisten Anhängern am Sonntag präsentieren konnten, aber auch solche Spiele müssen erst einmal gewonnen werden und wenn man dann doch noch fünf Treffer erzielt, kann man eigentlich zufrieden sein. Wenn da nur die dumme rote Karte nicht gewesen wäre. Bereits am Mittwoch geht es weiter. Dann empfangen wir in einem Nachholspiel um 19.00 Uhr auf der heimischen Reihe die Mannschaft von Erle 08.



Immer wieder hoch her ging es vor dem Etus-Tor. Hier eine Chance für Adam Targonski und Tolga Alkin. Treue Begleiter unserer Mannschaft, die Rotthausler!



Anlauf zum dritten Elfmeter. Wieder tritt Tobias Klein gegen den Keeper zum 3. Mal an.



Diesmal geht Tommek in die linke Ecke. Tobi knallt das Leder aber mittig zum 5-1 Endstand in die Maschen.



Trainer Thomas Kania war heute alles andere als zufrieden mit dem Spiel seiner Mannschaft.

ETuS Gelsenkirchen II - DJK TuS Rotthausen II: 0-5 (0-2)

Einzig die Chancenverwertung gibt Anlass zur Kritik beim deutlichen Sieg unserer zweiten Mannschaft



Links: Wieder ein sicherer Rückhalt seiner Mannschaft. Schlussmann Kai Kretschmer hielt sein Team mit einer tollen Rettungstat auf der Siegerstraße. Rechts: Sorgen immer für Gefahr vor dem gegnerischen Tor. Emin Isbilen, Franco Travato und Olli Knizia.



Immer wieder belagern wir das Tor der Eisenbahner. Hier sind Basti Wernscheid, Sven Schmid und Franco Travato vor dem Tor aufgetaucht

zu Beginn der nächsten englischen Woche führte der Spielplan unsere Zweitvertretung

zur Dessauer Straße, wo die zweite Mannschaft des ETuS Gelsenkirchen auf sie wartete. Durch die Ausfälle von Kapitän Carsten Franz, Basti Neumärker und Andy Czedzak, war unser Trainergespann gezwungen, die Elf der letzten Wochen umzustellen. Da Gerrit Hömme wieder in den Kader der ersten Mannschaft aufstieg, war es umso wichtiger, dass unser Sturmführer Sven Schmid nach vier Spielen Sperre wieder spielberechtigt war und Olli Knizia 10 Monate nach seinem Kreuzbandriss wieder zur Verfügung stand. Unsere Mannschaft begann von Beginn an offensiv und ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie den Platz als Sieger verlassen wollte. So ließen auch die ersten Torchancen nicht lange auf sich warten. Bereits nach wenigen Sekunden brachte Christian Littek den ersten Eckball vor das gegnerische Tor. Am ersten Pfosten kam ein Spieler von ETuS an den Ball und köpfte ihn ans Außennetz. Wieder Eckball, wieder Christian Littek und wieder Gefahr vor dem Tor. Diesmal kam Franco Travato an den Ball, sein Schuss ging aber über das Tor. Nur wenige Minuten später die nächste Großchance. Ein Kopfball von Sven Schmid sprang von der Querlatte zurück ins Feld, doch Francos Nachschuss ging erneut über das Tor. So wurde der Gastgeber von Beginn an in die eigene Hälfte gedrängt und man ließ ihm kaum Zeit zum Durchatmen. Das Tor wollte aber einfach nicht fallen. Bis zur 21. Spielminute. Eine Flanke von Ilker Karakök fand Sven Schmid an der Strafraumgrenze. Schmiddy legte sich den Ball mit der Brust an seinem Bewacher vorbei und ließ dem Torhüter bei seinem Volleyschuss keine Abwehrmöglichkeit. Auch in der Folgezeit sahen die Zuschauer ein ähnliches Bild wie vor dem Führungstreffer. Unsere Mannschaft bestimmte das Spiel, erarbeitete sich Torchancen, ging mit diesen jedoch zu fahrlässig um. Unser Torhüter Kai Kretschmer musste in der ersten Hälfte lediglich einmal eingreifen, als er bei einem Konter der Gastgeber mit einer Fußabwehr vor dem Stürmer an den Ball kam. Gefährlicher blieb es auf der Gegenseite, doch auch die nächsten Gelegenheiten blieben ungenutzt. So dauerte es bis zu 42. Spielminute, bis das hochverdiente 2-0 fiel. Wieder war es Sven Schmid. Im ersten Versuch scheiterte er noch am Schlussmann der Gastgeber, doch irgendwie schaffte er es im Liegen den Ball über die Linie zu drücken. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause. Der zweite Durchgang begann wie der erste, mit vergebenen Chancen unserer Mannschaft. Der Sieg geriet jedoch nicht in Gefahr, zu überlegen konnte man das Spielgeschehen dominieren. In den ersten 20 Minuten der zweiten Spielhälfte konnte man zwar 2 Tore erzielen, doch der Schiedsrichter verwehrte den Treffern auf Grund einer vermeintlichen Abseitsstellung die Anerkennung. Zumindest bei einer der Entscheidungen lag er hiermit jedoch weit daneben. In der 70. Spielminute durfte dann doch mal wieder gejubelt werden. Christian Kensy, für Olli Knizia in die Partie gekommen, wurde nach einer schönen Kombination im Strafraum freigespielt und konnte mit einem Schuss ins kurze Eck auf 3-0 erhöhen. Beim nächsten Treffer durch Sven Schmid, ertönte einmal mehr der Abseitspfiff. In der 80. Minute war es dann Franco Travato, der das 4-0 erzielte. Nach dem nächsten Angriff landete der Ball erneut im Tor. Sebastian Strick stand frei vor dem Tor, legte den Ball aber uneigennützig auf den mit gelaufenen Emin Isbilin zurück, der ins leere Tor schießen konnte. Doch auch hier entschied der Unparteiische auf Abseits. In der 82. Spielminute konnte Schmiddy mit seinem dritten Treffer den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzen. Im Vergleich zu den letzten Partien

konnte man eine deutliche Leistungssteigerung bei unserer Zweitvertretung erkennen. Diese war auch von Nöten, denn bereits am kommenden Mittwoch geht es weiter. Dann empfängt das Team unseres Trainergespannes Dave Hendann und Hajo Heermann mit VfB Gelsenkirchen den direkten Verfolger und Tabellendritten. Anstoß in der Partie, die als eine Art Endspiel um den zweiten Tabellenplatz gewertet wird, ist um 19:00 Uhr auf der Sportanlage "Auf der Reihe".



Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH
Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600
E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen

EtuS Bismarck II – DJK TuS Rotthausen III: 2 – 2 (1 – 1)

Punkteteilung nach Treffern von Pollberger und Pothmann

Unsere Trainer, Brian Brunner und Frank Zglienski, sprachen nach der Begegnung von einer gerechten Punkteteilung, die jedoch, aufgrund der Art und Weise des Zustandekommens am Ende einer gewissen Tragik nicht entbehrte.

In einer gutklassigen Begegnung zeigte sich unsere Drittvertretung am Sonntag gegenüber den beiden letzten Wochen stark verbessert. Trotz des frühen Führungstreffers der Hausherren ließen unsere Jungs die Köpfe nicht hängen und kamen bereits vor der Pause durch einen von Reik Pollberger verwandelten Elfmeter zum Ausgleich. So ging es auch in die Halbzeit. Als unsere Mannschaft in der zweiten Hälfte durch den schönsten Spielzug der Partie (der in dieser Begegnung überragende Jakob Spalholz hatte sich das Leder in der eigenen Hälfte geholt und zog unaufhaltsam auf der rechten Seite davon, ein Doppelpass mit Marvin Horn, eine flache Hereingabe nach innen, Reik Pollberger lässt den Ball durch die Beine rollen und der besser postierte Stefan Pothmann lässt dem Keeper mit seinem Flachschiess keine Abwehrchance) das 2-1 erzielte, fühlte man sich schon auf der Siegesstraße. Wenige Minuten vor dem Spielende ergab sich dann auch noch die Gelegenheit zum weiteren Ausbau der Führung. Eine Kopfballrückgabe des Bismarcker Innenverteidigers zum Torwart erlief Stefan Pothmann und schob das Leder in die Maschen. Unverständlicherweise entschied der von allen Beteiligten als schwach bezeichnete Schiedsrichter jedoch auf Abseits, obwohl der Ball eindeutig vom Gegner kam. Das dann im Gegenzug auch noch der 2-2 Ausgleich für die Bismarcker fiel, war doppelt tragisch. Insgesamt waren unsere Trainer jedoch mit der Punkteteilung einverstanden, da sie insgesamt auch dem Spielverlauf entsprach. Bereits am kommenden Mittwoch muss unsere 3. Mannschaft wieder ran. In einem Nachholspiel trifft sie dann um 19.00 Uhr am Schürenkamp auf das Team von Westfalia Schalke II.



DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.

DER KREISAUSWAHL-KADER

SC Hassel stellt drei Spieler

Folgende Spieler aus den Amateurklubs stehen im Kader der Kreisauswahl für das Spiel am 13. April gegen den FC Schalke 04: Markus Demps (Viktoria Resse), Sebastian Langer (Horst 08), Sören Stauder (SC Hassel), Alexander Buda (SC Hassel), Rainer Nawatzki (SC Hassel), Fatih Yaman (YEG Hassel), Sven Esper (RWW Bismarck), Samy Chebili (Beckhausen 05), Mirko Blaschek (Viktoria Resse), Niklas Zacharias (Westfalia 04), David Schulz (Horst 08), Stefan

Colmsee (Viktoria Resse), Tim Zujevic (ETuS Gelsenk.), Patrick Kroll (Horst 08), Ediz Özcan (Horst 08), Philipp Potratz (BV Rentfort), Andreas Borutta (Teutonia Schalke), Stefano Luzzi (Falke Gelsenk.), Dominic Wünschewski (VfB Günnigfeld/Gazprom-Sieger), David Moreno Gonzalez (SSV Buer), Ümit Yavuz (Sportfreunde 07/12), Vahdez Özbek (YEG Hassel), Marcel Dietzek (SC Schaffrath), Dennis Wimmers (Erle 19), Daniel Moritz (SC Hassel), Fatih Er (VfB Kirchhellen).

In der WAZ Gelsenkirchen wurde der Kader der Amateurauswahl veröffentlicht, die am kommenden Dienstag in Hassel am Lüttinghof gegen den FC Schalke 04 spielt. Alle erwarten ein schönes Spiel. Mit diesem Spiel will der Bundesligist seine Solidarität mit den Amateuren bekunden. Bekanntlich leiden die Vereine unter Zuschauerschwund, wenn die Fußball-Bundesliga am Sonntag die Spielpläne der Amateure kreuzt. Im Schnitt verliert jeder Verein der unteren Spielklassen 100,-€ bis 150,-€ je nach Spielklasse. Bald werden sich die kleinen Vereine keine Schiedsrichter mehr leisten können. Auch fehlt das Geld an allen Ecken und Enden, wenn es darum geht die Anlaufpunkte im Sport für Kinder und Jugendliche zu sichern.



Schalke Fans erwarten weiterhin ein Wunder von ihrem Messias Felix Magath...wie die Montage andeuten soll. Am vergangenen Spieltag konnten sie aber lange darauf warten. Die Schalke schlugen sich diesmal selbst. Insbesondere das Fehlen des Abwehrchefs Marcelo Bordon fiel ins Gewicht und konnte von den gesamten Leuten der Abwehr des Tabellenzweiten nicht ersetzt werden. Ein ziemlich übermotivierter Manuel Neuer erwischte dazu auch noch einen rabenschwarzen Tag an dem er sehr, sehr unglücklich bei seinen Aktionen aussah.

Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883

Ruhrpotthalbmarathon mit dem 10.000 Meter Lauf am 24. April 2010 auch wieder durch die City Gelsenkirchens...



...zwischen Königs-City und Rosen-Apotheke geht´s durch den Gesundheitspark zur Sportanlage „Auf der Reihe“ zurück. Am 8. Mai startet auch wieder vom Heinrich-König-Platz der 2. Neuro-Lauf.

8. Mai 2010 Tag des Schlaganfalls



2. Gelsenkirchener
NEURoLAUF 2010
Jede Minute zählt!

Wo: Start/Ziel Heinrich-König-Platz

Wann: Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
Erster Start um 11.00 Uhr, dann halbstündlich
für die Läufer und Nordic Walking.

Keine Startgebühr!

Olaf Thon läuft mit!

Es erwarten Sie Infostände rund um das Thema Schlaganfall,
gute Unterhaltung durch Live-Bands, Kaffee, Kuchen und Würstchen!



Evangelische Kliniken
Gelsenkirchen

Olaf Thon läuft mit beim 2. Neurolauf der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen am 8. Mai vom Heinrich-König-Platz in der City